



Industrie- und Handelskammer
für Oberfranken Bayreuth

Gemeinsame Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Schweinfurt**
Brückenstraße 27
97421 Schweinfurt

KONTAKT: **Tanja Manger**
TELEFON: 09721/6464-1030
TELEFAX: 09721/6464-1800
E-MAIL: presse-zoll@hzasw.bfinv.de
INTERNET: www.zoll.de

vom 1.10.2013

„1. Oberfränkischer Tag des Zolls“

Wirtschaft, Kammern und Zoll fördern vertrauensvolle Zusammenarbeit

Heute, am 1. Oktober 2013, eröffneten der Präsident der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, Heribert Trunk, und der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Hartmut Koschyk MdB, den „1. Oberfränkischen Tag des Zolls“ in den Räumen der IHK Bayreuth. Zu den zahlreichen Gästen zählten vor allem Geschäftsführer und Außenhandelsexperten oberfränkischer Unternehmen sowie Vertreter der Bundeszollverwaltung und der IHK für Oberfranken Bayreuth.

Im Mittelpunkt der Vortragsveranstaltung standen Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich des Außenwirtschaftsrechts, der Schwarzarbeitsbekämpfung und der Zoll-/Präferenzprüfung sowie eine Intensivierung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Kammern und Zoll.

Erfahrungsaustausch als Basis guter Zusammenarbeit

In seiner Begrüßung betonte der Präsident der IHK für Oberfranken Bayreuth, Heribert Trunk, dass Oberfrankens Wirtschaft schon allein wegen ihrer Exportquote von

mittlerweile über 50 Prozent auf eine gute Zusammenarbeit mit den Zollstellen angewiesen sei. Je weniger Reibungspunkte es hier gebe, desto flüssiger laufe das tägliche Geschäft. Wirtschaft, Zoll und IHK müssten hier wie Zahnräder ineinander greifen. Präsident Trunk zeigte sich besonders erfreut über die gute Zusammenarbeit in seinem Kammerbezirk und bedankte sich dafür speziell bei dem Leiter des Hauptzollamts Schweinfurt, Regierungsdirektor Joachim Muhlert, der auch im Außenhandelsausschuss der IHK aktiv . Dank sprach Trunk weiterhin den Mitarbeitern beim Zollamt Bayreuth sowie den Fachbereichen „International“ und „Recht“ bei der IHK für Oberfranken Bayreuth aus.

„Der Zoll für Bürger und Wirtschaft“

Unter dieser Überschrift stand die Eröffnungsrede des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister der Finanzen und Bayreuther Bundestagsabgeordneten Hartmut Koschyk. Als für den Zoll politisch verantwortlicher Staatssekretär betonte er die große Bedeutung einer gut funktionierenden Zollverwaltung für den Wirtschaftsstandort Deutschland und die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit mit Unternehmen, Kammern und Verbänden. „Es freut mich besonders, dass mit diesem Gesprächsforum Geschäftsführer und Außenhandelsexperten oberfränkischer Unternehmen, Vertreter des Zolls und der IHK für Oberfranken Bayreuth gemeinsam mit ihrem geballten Praxiswissen an einem Tisch sitzen“, so Finanzstaatssekretär Koschyk.

Das Hauptzollamt Schweinfurt engagiert sich seit Jahren in verschiedenen Außenwirtschaftsgremien und pflegt dabei den vertrauensvollen Dialog mit den Wirtschaftsbeteiligten. Mit dem „1. Oberfränkischen Tag des Zolls“ unterstreichen und intensivieren IHK und Zoll zusätzlich die konstruktive Zusammenarbeit. Finanzstaatssekretär Koschyk zeigte sich überzeugt: „Durch eine ständige intensive Kommunikation, auch auf Veranstaltungen wie heute, werden das Vertrauen und das gegenseitige Verständnis für die Arbeit des anderen gefördert und scheinbare Probleme können bereits im Ansatz gelöst werden.“

Wie wichtig die funktionierende, grenzüberschreitende Zusammenarbeit auch der staatlichen Kräfte für die Gesellschaft ist, erläuterte Finanzstaatssekretär Koschyk anhand der vereinten, deutsch-tschechischen Bemühungen gegen den dramatisch gestiegenen Schmuggel bei der Bekämpfung der Rauschgiftes Crystal Speed.

Gut funktionierende Strukturen

Der Parlamentarische Staatssekretär unterstrich die Bedeutung funktionierender, interner und externer Strukturen für den Erfolg der Zollverwaltung. Nicht nur engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Wirtschaftsbeteiligten seien für eine optimale Aufgabenerledigung nötig; genau so wie bei der Einnahmesicherung für das Gemeinwesen, der Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs oder dem Schutz von Bürgern und Wirtschaft.

Diese übergreifende Zusammenarbeit ist sowohl für den Zoll als auch für die IHK auf allen Ebenen, vom internationalen bis hin zum regionalen Bereich, von besonderer Bedeutung. Aber auch die tagtägliche Unterstützung der Aufgaben und Arbeit des Zolls durch die Länder und Kommunen sei Beweis für gut etablierte und funktionierende Strukturen, lobte Koschyk und bedankte sich bei der Stadt Bayreuth und der IHK für Oberfranken für die verlässliche und unkomplizierte Unterstützung.

IHK als Verbindungsglied zwischen Zoll und Wirtschaft

Diese internationalen Erfolge entspringen immer einer guten Basis, die die IHK für Oberfranken Bayreuth mit Fortbildungen und Veranstaltungen wie dem „Oberfränkischen Tag des Zolls“ schafft. Dafür sprach der Parlamentarische Staatssekretär Hartmut Koschyk dem Präsidenten der IHK für Oberfranken Bayreuth, Heribert Trunk, nochmals einen besonderen Dank aus. Der Fachbereich International der IHK für Oberfranken unter der Leitung von Dr. Hans Kolb ist dabei eine aktive Schnittstelle zwischen Zoll und Wirtschaft, die die Unternehmen besonders im Ausfuhrbereich unterstützt und fördert. Mit Roland Ellmies und Peter Häckel verfügt die IHK in Bayreuth über zwei kompetente Ansprechpartner. Im Bereich der Digitalen Signatur belegt die IHK für Oberfranken Bayreuth bei der elektronischen Beantragung von Ursprungszeugnissen mit einem Einreichungsanteil von 85 Prozent den bundesweiten Spitzenplatz.

Informationen für Wirtschaftsvertreter

Im Anschluss an die Ausführungen des Parlamentarischen Staatssekretärs stellte Oberregierungsrat Toralf Teschendorf (Bundesministerium der Finanzen) die Neuerungen und wesentlichen Rechtsänderungen durch das Gesetz zur Modernisierung des Außenwirtschaftsrechts vor. Im sich anschließenden „außenwirtschaftsrechtlichen Dialog“, moderiert durch Roland Ellmies (IHK für Oberfranken Bayreuth) und Regierungsdirektor Joachim Muhlert (Leiter des Hauptzollamtes Schweinfurt) konnten die Firmenvertreter ihre Fragen zur komplexen Rechtsmaterie stellen.

Einen ungewohnten Perspektivwechsel boten Regierungsrat Björn Hoppe (Sachgebietsleiter, stellvertretender Leiter des Hauptzollamtes Schweinfurt) und Zolloberinspektor Michael Zenk (Abfertigungsleiter Ausfuhr) den Unternehmen mit einer Präsentation der elektronischen Ausfuhrabfertigung beim Zollamt Bayreuth. Zolloberamtsrat Harald Lauts (Leiter des Prüfungsdienstes) stellte den Ablauf einer Zoll- und Präferenzprüfung dar und Zolloberamtsrat Leo Mahr (Fachgebietsleiter Finanzkontrolle Schwarzarbeit) informierte die Unternehmer über die Erscheinungsformen und unternehmerischen Risiken im Themenfeld Schwarzarbeit.

Dank an alle Beteiligten

Mit einem gemeinsamen Schlusswort bedankten sich Dr. Hans Kolb, Leiter Bereich International der IHK für Oberfranken Bayreuth, und Regierungsdirektor Joachim Muhlert, Leiter Hauptzollamt Schweinfurt, bei allen Beteiligten und wünschten weiterhin angenehme Gespräche und einen regen Gedankenaustausch.